Objekt:	Medaille von Georg Hautsch auf Kaiser Leopold I. und den Sieg der kaiserlichen Truppen über die Türken bei Zenta, 1697
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	MK 23195

Beschreibung

Im Jahr 1697 gelang den von Prinz Eugen geführten Truppen ein Sieg über die Türken bei Zenta an der Theiß. Georg Hautsch schuf auf diesen Triumph eine Medaille, die auf ihrer Vorderseite eine Ansicht der umkämpften Stadt zeigt. Die Umschrift zitiert einen Vers aus dem Buch Exodus, in dem ein Sieg der Israeliten über die Ägypter beschrieben ist.
Auf der Rückseite ist der Flussgott Theis zu sehen, er hält eine Schrifttafel, die von der gewonnenen Schlacht bei Zenta berichtet. Auf der Tafel steht Victoria, die mit einem Palmzweig und einem Lorbeerkranz in den Händen ebenfalls den Sieg der kaiserlichen Truppen verkündet.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Silber
Maße:	Durchmesser: 42,5 mm, Gewicht: 21,22 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	1697
	wer	Georg Hautsch (1659-1745)
	wo	

Wurde erwähnt	wann	
	wer	Leopold I. (Kaiser) (1640-1705)
	wo	
Wurde erwähnt	wann	
	wer	Eugen von Savoyen (1663-1736)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Victoria (Mythologie)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Senta
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Bibelvers
- Fluss
- Flussgott
- Medaille
- Personifikation
- Schlacht
- Sieg
- Stadtansicht
- Türkenkriege

Literatur

- [Adolph Hess, Münzenhandlung] (1895/ 1977): Verzeichniss verkäuflicher Münzen aus der Fürstlich Montenuovo'schen Münzsammlung. Österreich, Auktionskatalog A. Hess Nachfolger. Frankfurt am Main, Nr. 1127.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 88.